Vorwort

Vor 20 Jahren hatte das Thema Deponien hohe Aktualität. Die Übergangsfristen der TASi waren etwa zur Hälfte abgelaufen, unbehandelte Siedlungsabfälle wurden im großen Umfang zu geringen Kosten auf DKII-Deponien abgelagert (Stichwort: TASi 2.4), die MBA befand sich noch in der Erprobungsphase (Stichwort: BMBF-Verbundvorhaben MBA), Deponiekapazitäten drohten knapp zu werden und die Einführung eines Kreislaufwirtschaftspaketes der EU war noch nicht einmal abzusehen. Vor diesem Hintergrund haben wir uns damals entschlossen, die ersten Hamburger Abfallwirtschaftstage im Jahr 1998 mit Schwerpunkt Deponietechnik zu veranstalten. Niemand konnte voraussehen, dass diese Tagung über nunmehr zwei Jahrzehnte Bestand und Aktualität haben sollte und sich zu einem regelmäßigen Treffpunkt für Deponiebetreiber, Behördenvertreter und Wissenschaftler entwickeln würde.

Seit damals haben sich die Schwerpunkte der Tagung immer wieder verschoben. Nach 2005 wurden beispielhaft die erwarteten Änderungen des Emissionsverhaltens von MBA Deponien diskutiert, Stilllegung und Nachsorge für viele DKII-Deponien wurde ein Thema und seit einigen Jahren spielt der Klimaschutz (d.h. der Beitrag der Deponien zum Klimawandel) eine wichtige Rolle. Auch werden heute Überlegungen zur Nutzung der über Jahrzehnte abgelagerten Wertstoffe diskutiert (Stichwort: Urban Mining), die vor 20 Jahren noch wenig beachtet wurden.

Mit der elften Fachtagung „Deponietechnik 2018“ greifen wir wie stets aktuelle Themen auf und versuchen, Lösungsansätze vorstellen. Neben den „klassischen“ Deponiethemen (Technik, Langzeitverhalten, Emissionen) beleuchten wir diesmal auch Aspekte der Aufbereitung und Beseitigung nach thermischer Verwertung.

Wir würden uns freuen, Sie auch dieses Mal wieder auf unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Rainer Stegmann

Marco Ritzkowski

Veranstalter:

- Technische Universität Hamburg, TUHH
- IFAS - Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft, Prof. R. Stegmann und Partner
- International Waste Working Group, IWWG

in Kooperation mit:

deponietechnik 2018

Abfallwirtschaft: Aktuelle rechtliche Aspekte, Entwicklungen und Perspektiven

30. Januar 2018

Leitung: Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann

09:00 Registrierung / Anmeldung

09:30 Grußworte
Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann, TU Hamburg
T. Knahl, Handelskammer Hamburg
W. M. Pollmann, Staatsrat für Umwelt und Energie, Behörde für Umwelt und Energie

09:50 20 Jahre Hamburger Abfallwirtschaftstage
Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann, TU Hamburg

10:15 Kunststoffbelastung der Meeresumwelt
S. Werner, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

10:45 *Diskussion*

10:55 *Kaffeepause*

11:25 Aktuelle Entwicklungen im Deponierecht
Dr. K. Biedermann, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn

11:50 Stand der EU Deponierichtlinie, Sicht des VKU
Ch. Overmeyer, Verband kommunaler Unternehmen e.V., Brüssel

12:15 Deponiekapazitäten in Deutschland und Wirkung der MantelVO
H. Haeming, Vorsitzender der Interessengemeinschaft deutscher Deponiebetreiber inwesD, AVG Köln

12:40 *Diskussion*

12:50 *Mittagsimbiss*

Deponiepraxis - Oberflächenabdichtungen

Leitung: Dr.-Ing. M. Ritzkowski

14:00 Entwicklung der Deponieabdichtungssysteme und deren aktueller Stand der Technik
W. Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim- ZUS AGG

14:20 Anforderungen an Deponieabdichtungssysteme – NRW-Arbeitsblatt zum Abschluss der Nachsorgephase
Dr. M. Tiedt, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW, Düsseldorf

14:40 Herstellerforum: Dichtungselemente und Regelungen.

- Erweiterte Untersuchungen an geosynthetischen Tondichtungsbahnen in Kontakt mit Deponieersatzbaustoffen und Deponiesickerwasser
  O. Syllwasschy, Huesker Synthetic GmbH, Naue GmbH & Co. KG
- Alternative Einbaumethode einer BAM-Dränmatte
  M. Sünnwoldt, GSE Lining Technology GmbH
- Dichtungselemente und Regelungen
  NAUE GmbH & Co. KG, Ch. Niehues, BBG Bauberatung Geokunststoffe GmbH & Co. KG

15:20 Diskussion

15:30 *Kaffeepause*

Deponietechnik, Deponieverhalten

Leitung: Prof. Dr.-Ing. K. Fricke

16:00 Langzeitverhalten von Sickerwasserfassungssystemen
Dr. F. Kölsch, Dr. Kölsch Geotechnik und Umwelttechnik GmbH, Braunschweig

16:20 Nanopartikel in Siedlungsabfällen - Neue Herausforderungen für Deponietechnik und Monitoring
Prof. Dr.-Ing. M. Huber-Humer, BOKU Wien

16:40 Ablagerung von MBA-Rückständen auf der Deponie Pohlsche Heide – Erfahrungen zum Deponieverhalten, zur Sickerwasserfassung und Sickerwasserreinigung
Dipl.-Ing. Th. Kropp

17:00 DK-I Deponie Hittfeld: Bau, Betrieb, Erweiterung, Deponieverhalten
Dr. Tilmann Quensell, Otto Dörner GmbH

17:20 Diskussion

ab 19:00 Abendveranstaltung
an Bord der Rickmer Rickmers

31. Januar 2018

Deponiebelüftung

Leitung: Dr.-Ing. K.-U. Heyer

09:00 Der Beitrag der Abfallwirtschaft zum Klimaschutz, Förderung der Deponiebelüftung über die Nationale Klimaschutzinitiative
A. Sieber, Projektträger Jülich

09:20 Deponiebelüftung im Rahmen der NKI-Förderungen: Potenzialanalysen, neue Vorhaben und mehrjährige Erfahrungen
Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann, IFAS Hamburg

09:40 Untersuchungen zu Umsetzungsprozessen im Zuge der Deponiebelüftung
Dr.-Ing. M. Ritzkowski, TU Hamburg

10:00 Stoffbilanzen der Deponiebelüftung im Labor und Erfahrungen im Feld - Deponie "Heferlbach"
Dr. Ch. Brandstetter, TU Wien

10:20 *Diskussion*

10:30 *Kaffeepause*

Abfallaufbereitung, neue Wege der Verwertung und Beseitigung

Leitung: Prof. Dr.-Ing. K. Kuchta

11:00 Abfallbehandlungsanlagen der Stadtreinigung Hamburg, Umgang mit MVA-Schlacken
Prof. Dr.-Ing. R. Siechau, Stadtreinigung Hamburg

11:20 MVA-Rostaschenaufbereitung: Potenziale für die Rohstoffwirtschaft
V. Enzner, TU Hamburg, IUE

11:40 ThermoRecycling - Eine neue Recycling Strategie setzt sich durch
D. Böni, Stiftung Zentrum für nachhaltige Abfall- und Ressourcennutzung (ZAR), Hinwil (CH)

12:00 Diskussion

12:10 Mittagsimbiss

Deponiegas

Leitung: Prof. Dr.-Ing. G. Rettenberger

13:10 Inhalte der neuen VDI Richtlinien zu Emissionen von Gasen, Gerüchen und Stäuben aus diffusen Quellen – Deponien sowie zu Gaserfassungssystemen und zur Deponiebelüftung
Prof. Dr.-Ing. G. Rettenberger, RUK GmbH, Stuttgart

13:30 Überprüfung der methodischen Grundlagen zur Bestimmung der Methanbildung in Deponien – Ergebnisse eines UFOPLAN-Vorhabens

Beitrag I: Untersuchungen und Ergebnisse zum Gasbildungspotenzial abgelagerter Abfälle und zum Gashaushalt

Beitrag II: Modifizierte Ansätze zur Quantifizierung von Methanemissionen von Siedlungsabfalldeponien
Dr.-Ing. K.-U. Heyer, Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann, IFAS Hamburg, Prof. Dr.-Ing. G. Rettenberger, R. Schneider, RUK GmbH, Stuttgart

14:10 BMBF-Vorhaben MiMethox (Mikrobielle Methanoxidation in Deponie-Abdeckschichten) - Bilanzierung von Gasflüssen, Systeme zur Methanoxidation auf Deponien
Prof. Dr.-Ing. J. Gebert, TU Delft, NL

14:30 *Diskussion*

14:50 Resümee und Schlusswort
Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann, TU Hamburg

deponietechnik 2018

Anmeldung

deponietechnik 2018

Fax: 040 76629-6559
peters@tutech.de

Name _____

Vorname _____

☐ Frau ☐ Herr ☐ Prof. ☐ Dr.

Funktion _____

Firma _____

Straße _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ich nehme an der Abendveranstaltung teil: ☐

_____
Datum, Unterschrift

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen
Für weitere Teilnehmer bitte fotokopieren

TUTECH INNOVATION GMBH
"Deponietechnik 2018"
Postfach 90 10 65
21050 Hamburg

Hinweise

Tagungsort

Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Tagungsgebühr (Frühbucherrabatt bis 30.11.2017)

Firmen und Ingenieurbüros:	390 EURO
Behörden und Hochschulen:	290 EURO

Tagungsgebühr

Firmen und Ingenieurbüros:	410 EURO
Behörden und Hochschulen:	310 EURO
Studenten*:	95 EURO

IWWG-Mitglieder: 10% Ermäßigung
Alle Preise pro Person und zzgl. ges. USt.
Eingeschlossene Leistungen: Tagungsband, Pausengetränke, gemeinsames Abendessen am 30. Januar und Mittagsimbiss am 30. und 31. Januar 2018. Die Gebühr überweisen Sie nach Erhalt unserer Rechnung.
* Bitte aktuelle Immatrikulation beifügen.

Anmeldung

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Teilnahmeberechtigt sind Sie nach Eingang der Tagungsgebühr. Für Anmeldungen nach dem **16. Januar 2018** ist der Nachweis der Zahlung vor Ort notwendig oder bar zu bezahlen.

Abmeldung

Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Die Abmeldung muss bis zum **11. Januar 2018** vorliegen, andernfalls wird die volle Teilnahmegebühr erhoben.

Registrierung

Sie haben die Möglichkeit, sich ab 9:00 Uhr registrieren zu lassen. Dort erhalten Sie Ihr Namensschild, gleichzeitig Ihre Zugangsberechtigung zu den Vorträgen, ausgehändigt. Das Namensschild ist während der gesamten Tagung zu tragen.

Hinweise

Firmenpräsentation

Während der Tagung findet eine Firmenpräsentation statt.

Gemeinsamer Abend

Der gemeinsame Abend findet am Dienstag, 30. Januar 2018, an Bord der „Rickmer Rickmers" an den Landungsbrücken statt.

Unterkunft/Hotelreservierung

In folgenden Hotels haben wir Zimmeroptionen bis zum genannten Stichtag. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt unter dem Stichwort „Deponietechnik". Die Preise schließen das Frühstücksbuffet ein.
Zimmeroptionen bis 9. Januar 2018

HOTEL FÜRST BISMARCK 64 EUR
Kirchenallee 49, 20099 Hamburg
Telefon: 040 790251640
E-Mail: reservierung@fuerstbismarck.de
S-Bahn Station: Hauptbahnhof

HOTEL ALSTERHOF 90 EUR
Esplanade 12, 20354 Hamburg
Telefon: 040 350070
E-Mail: info@alster-hof.de
S-Bahn Station: Jungfernstieg
U-Bahn Station: Stephansplatz

HOTEL BASELER HOF 93 EUR
Esplanade 11, 20354 Hamburg
Telefon: 040 359060
E-Mail: info@baselerhof.de
S-Bahn Station: Jungfernstieg und
U-Bahn Station: Stephansplatz

Kontakt

Kontakt

Dr.-Ing. Marco Ritzkowski
Telefon: 040 42878-2053
Fax: 040 42878-2375
E-Mail: m.ritzkowski@tuhh.de
Internet: www.tu-harburg.de/iue
Dr.-Ing. Karsten Hupe
Telefon: 040 77110741
Fax: 040 77110743
E-Mail: hupe@ifas-hamburg.de
Internet: www.ifas-hamburg.de

Organisation / Auskünfte

Tutech Innovation GmbH
Ilona Peters
Harburger Schloßstraße 6-12
21073 Hamburg
Telefon: 040 76629-6554
Fax: 040 76629-6559
E-Mail: peters@tutech.de
internet: www.tutech.de

Lageplan

Anfahrtswege nach Hamburg

Autobahn A1 (von Süden) Ausfahrt AB-Kreuz HH-Süd - Richtung HH-Innenstadt (255), Veddel - Elbbrücken - Heidenkampsweg - Willy-Brandt-Str. bis Rödingsmarkt

Autobahn A1 (von Norden) Ausfahrt HH-Billstedt - stadteinwärts Bergedorfer Str. - Willy-Brandt-Str. bis Rödingsmarkt

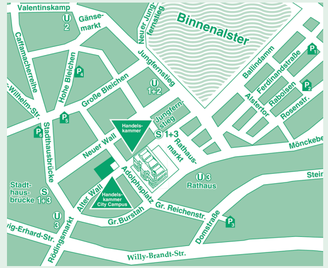
Autobahn A7 Ausfahrt HH-Bahrenfeld - stadteinwärts - Stresemannstr. - Willy-Brandt-Str. bis Rödingsmarkt

Öffentliche Verkehrsverbindungen

S-Bahn: S1/S3 Station Jungfernstieg, Ausgang Rathausmarkt (Alter Wall)

U-Bahn: U3 Station Rathaus, Ausgang Rathausmarkt

Wir empfehlen öffentliche Verkehrsmittel.



deponietechnik 2018

abfallwirtschaft

deponietechnik 2018

30. - 31. Januar 2018 in Hamburg

20 Jahre
Hamburger Abfallwirtschaftstage

Wissenschaftliche Leitung

Prof. R. Stegmann, TU Hamburg
Prof. G. Rettenberger, RUK Trier
Prof. K. Fricke, TU Braunschweig
Prof. K. Kuchta, TU Hamburg
Prof. R. Siechau, Stadtreinigung Hamburg
Dr.-Ing. K.-U. Heyer, IFAS Hamburg
Dr.-Ing. M. Ritzkowski, TU Hamburg

Tagungsort

Handelskammer Hamburg

Organisation

Tutech Innovation GmbH

deponietechnik 2018